

Siebente
KAMMERMUSIK

(der II. Serie dritte)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend, den 28. Januar 1888.

MITWIRKENDE:

Die Herren Willy Rehberg (Pianoforte), Concertmeister Petri, Bolland (Violine),
Unkenstein (Viola) und Kammervirtuos Schröder (Violoncell).

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (Nr. 2, Manuscript. Zum ersten Male) FERRUCCIO B. BUSONI.

I. Allegro energico. — II. Andante con moto.
— III. Vivace assai. — IV. Andantino sostenuto — Allegro con brio.

Sonate für Pianoforte und Violoncell (Op. 99. Neu, zum ersten Male) JOHANNES BRAHMS.

I. Allegro vivace. — II. Adagio affettuoso. —
III. Allegro passionato. — IV. Allegro molto.

Quartett für Streichinstrumente (D dur, Peters-Ausgabe Nr. 35) JOSEPH HAYDN.

I. Allegro moderato. — II. Adagio cantabile.
— III. Menuetto, Allegretto. — IV. Finale, Presto.

Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze No. 611—618 in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause (Eingang Grassistrasse) zu haben.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hof-Pianoforte-Fabrik von Julius Blüthner in Leipzig.

Einlass 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von Haydn ist zu 40 Pf. an den Eingängen des Hauses sowie bei den Logendienern zu haben.

*Erwärmt
über alle
Maasse*